

**Name (Person)**

Oppenheim, Michel

**GND-Nummer**

117137480

**Lebensdaten (kurz)**

1885-1963

**(akademischer) Titel oder Grad**

Dr. h. c.

**Beruf**

Jurist

**Geschlecht**

männlich

**Religionszugehörigkeit**

Judentum

**Eintragsstatus**

publiziert

**Staatsangehörigkeit**

**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

**Geburtsdaten**

**Geburtsdatum**

1885-05-19

**Geburtsort**

[Mainz](#)

**Sterbedaten**

**Sterbedatum**

1963-05-31

## Sterbeort

[Mainz](#)

## Hochzeit

### Ehepartner

[Oppenheim \(geb. Falk\), Erna \(1893-1982\)](#)

### Datum

1920

### Kommentar (Hochzeit)

Ein Sohn (Ludwig \*1922)

## Ausbildung

### Art der Ausbildung

Gymnasium

### bis

1904-07-30

### Ort

[Mainz](#)

### Hochschule/Schule/Institution

[Großherzogliches Herbst-Gymnasium \(Mainz, 1889-1912\)](#)

### Art der Ausbildung

Universitätsstudium

### Ausbildungsangabe

Er begann das Studium der Rechtswissenschaften in München, widmete sich aber auch der Kunstgeschichte. Er beendete das Studium in Gießen

### von

1904

### bis

1908-05

### Ort

[München](#)

[Berlin](#)

[Gießen](#)

### **Hochschule/Schule/Institution**

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

[Großherzoglich Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1806-1919\)](#)

### **Studienfächer**

Kunstgeschichte

Rechtswissenschaften

### **Abschluss (Ausbildung)**

#### **Art des Abschlusses**

Staatsexamen

#### **Abschlussangabe**

Referendarexamen

#### **Jahr des Abschlusses**

1908

#### **Abschluss-Ort**

[Gießen](#)

#### **Hochschule (Abschluss)**

[Großherzoglich Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1806-1919\)](#)

#### **Art des Abschlusses**

Staatsexamen

#### **Abschlussangabe**

Juristisches Staatsexamen

#### **Jahr des Abschlusses**

1914

#### **Abschluss-Ort**

[Darmstadt](#)

### **Militärdienst**

#### **Art des Militärdienstes**

Militärische Grundausbildung

#### **von**

1908

**bis**  
1910

**Beschreibung**  
Absolvierung des Militärdienstes

**Art des Militärdienstes**  
Militärischer Kriegseinsatz

**Militärischer Rang**  
Leutnant

**Ort**  
[Frankreich](#)  
[Belgien](#)  
[Serbien](#)  
[Russland](#)

**von**  
1914-08-03

**bis**  
1918-11-11

**Beschreibung**  
Ab Oktober 1914 bis zum Ende des Ersten Weltkriegs war er an der Front in Frankreich, Belgien, Serbien und Russland. Er schied als Leutnant der Reserve aus dem Deutschen Heer aus.

## Arbeitsverhältnis

**Beschäftigungsangabe**  
Mitarbeiter

**von**  
1912

**bis**  
1914

**Ort der Anstellung**  
[Nürnberg](#)

**Arbeitgeber (Institution)**  
[Triumph Werke Nürnberg](#)

**Beschäftigungsangabe**

Anstellung beim Kreisamt Mainz der Provinzialdirektion Rheinhessen. Ab 1922 Regierungsrat, im März 1923 wurde er im Zuge der Rheinlandbesetzung aus Mainz ausgewiesen.

**von**

1919 ca.

**bis**

1923-03

**Ort der Anstellung**

[Mainz](#)

**Beschäftigungsangabe**

Anstellung bei der hessischen Staatsverwaltung in Darmstadt

**von**

1923-03

**bis**

1925

**Ort der Anstellung**

[Darmstadt](#)

**Beschäftigungsangabe**

Rückkehr nach Mainz und Wiederaufnahme seines Dienstes im Kreisamt Mainz. 1934 wurde er aufgrund des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums zwangspensioniert.

**von**

1925

**bis**

1934-04-01

**Ort der Anstellung**

[Mainz](#)

**Beschäftigungsangabe**

Zwangsweise vom NS-Regime als Mittelsmann zwischen der Mainzer Abteilung der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und der Gestapo eingesetzt. Er wurde nach der Auflösung der Reichsvereinigung der Juden von seiner Aufgabe entbunden.

**von**

1941-04

**bis**

1943-06

**Ort der Anstellung**

[Mainz](#)

**Beschäftigungsangabe**

Buchbinderhilfsarbeiter in einer Mainzer Druckerei

**von**

1943-06

**bis**

1945

**Ort der Anstellung**

[Mainz](#)

**Beschäftigungsangabe**

Kulturdezernent und Beigeordneter der Stadt Mainz. Er war für u.a. für Museen, Theater, Stadtbibliothek, Stadtarchiv, Denkmalpflege und die Schulen zuständig. Von Herbst 1947 bis Anfang Dezember 1947 wurde er außer Dienst gesetzt.

**von**

1945-03-30

**bis**

1949-03

**Ort der Anstellung**

[Mainz](#)

**Beschäftigungsangabe**

Referent, u.a. für die städtischen Museen, die Denkmalpflege und Angelegenheiten der Universität zuständig.

**von**

1949-03

**bis**

1951-05-31

**Ort der Anstellung**

[Mainz](#)

**Forschungstätigkeit****Art der Forschungstätigkeit**

Sammeln

**Forschungstätigkeitsangabe**

Ab den 1910er Jahren Aufbau einer Porzellansammlung, die heute Bestandteil der Sammlung Mainzer Barock im Landesmuseum Mainz ist. Oppenheim galt ab den 1920er Jahren als Experte für die Höchster Porzellanmanufaktur.

**von**

1910 ca.

**bis**

1963

**Ort der Forschung**

[Frankfurt-Höchst](#)

**Forschungsgegenstand**

Keramik

Porzellan

**Forschungszeitstellung**

Neuzeit

**Art der Forschungstätigkeit**

Ausstellen

Herausgeben

**Forschungstätigkeitsangabe**

Mitarbeit an der Jahrtausendausstellung, in der u.a. das Höchster Porzellan ausgestellt wurde. Er war an der Ausstellungsplanung sowie an den Forschungsarbeiten maßgeblich beteiligt. 1930 erschien eine Publikation.

**von**

1925

**bis**

1930

**Ort der Forschung**

[Mainz](#)

**Forschungseinrichtung (Institution)**

[Altertummuseum und Gemäldegalerie \(Mainz\)](#)

**Forschungsgegenstand**

Porzellan

**Forschungszeitstellung**

Neuzeit

**Art der Forschungstätigkeit**

Herausgeben

**Forschungstätigkeitsangabe**

Herausgeber des Jahrbuchs "Freunde der Universität Mainz".

**von**

1948

**bis**

1963

**Ort der Forschung**

Mainz

**Forschungseinrichtung (Institution)**

Vereinigung Freunde der Universität Mainz

**Mitgliedschaft****Art der Mitgliedschaft**

Vorstandsmitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

Mainzer Liedertafel und Damengesangverein

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1920

**bis (Ende Mitgliedschaft)**

1933

**Art der Mitgliedschaft**

Vorsitzende/r / Präsident/in

**Institution (Mitgliedschaft)**

Mainzer Liedertafel und Damengesangverein

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1951

**Art der Mitgliedschaft**

einfaches Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

Rotary-Club (Mainz)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1950

**bis (Ende Mitgliedschaft)**

1963

**Bemerkungen (Mitgliedschaft)**

Seine Aufnahme war bereits 1932 vorgesehen konnte erst in den Nachkriegsjahren erfolgen. Er zählt zu den Wiederbegründern.

**Art der Mitgliedschaft**

Vorstandsmitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Vereinigung Freunde der Universität Mainz](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1948

**bis (Ende Mitgliedschaft)**

1963

**Bemerkungen (Mitgliedschaft)**

Er war geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

**Gremienarbeit****Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Beigeordneter

**von**

1945

**Gremium (Institution)**

[Mainz. Stadtvorstand](#)

**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Mitglied

**Gremienarbeitsangabe**

Mitglied des Ausschusses zur Wiedergründung der Mainzer Universität

**von**

1945-09

**Ehrung, Auszeichnung**

**(Art der) Auszeichnung**

Eisernes Kreuz

**(Art der) Auszeichnung**

Hessische Tapferkeitsmedaille

**(Art der) Auszeichnung**

Verwundetenabzeichen

**(Art der) Auszeichnung**

Ehrenbürger der Stadt Mainz

**Jahr (Auszeichnung)**

1951

**(Art der) Auszeichnung**

Ehrendokortitel

**Jahr (Auszeichnung)**

1955

**von Institution (Auszeichnung)**

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

**(Art der) Auszeichnung**

Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

**Jahr (Auszeichnung)**

1956

**Gründung****Art der Gründung**

Wiedergründung der Jüdischen Gemeinde

**Ort der Gründung**

[Mainz](#)

**Gründungsjahr**

1945

**Art der Gründung**

Vereinigung der Freunde der Universität Mainz

**Ort der Gründung**

[Mainz](#)

## Gründungsjahr

1948

### Verhältnis zu

#### hat/war

hat zusammengearbeitet mit

#### Name

[Busch, Rudolf \(1876-1956\)](#)

#### von

1925

### Topographische Beziehung

[Mainz](#)

### Bemerkungen (Verhältnis)

Zusammenarbeit im Zuge der Jahrtausendausstellung.

#### hat/war

war befreundet mit

#### Name

[Guardini, Romano \(1885-1968\)](#)

### Topographische Beziehung

[Mainz](#)

### Bemerkungen (Verhältnis)

Sie bildeten mit ihren Mitschülern den Freundeskreis "Ausübende Kunstfreunde Mainz". Sie tauschten dort ihre neusten Kunst- und Literaturprodukte.

#### hat/war

hat zusammengearbeitet mit

#### Name

[Levi, Sali \(1883-1941\)](#)

#### hat/war

hat zusammengearbeitet mit

#### Name

[Neeb, Ernst \(1861-1939\)](#)

### Topographische Beziehung

## Mainz

### **Bemerkungen (Verhältnis)**

Sie arbeiteten gemeinsam an der Jahrtausendausstellung 1925. Neeb machte während der Novemberpogrome seinen Einfluss geltend, dass vor dem Haus Oppenheims ein Polizist gestellt wurde. Dadurch wurde verhindert, dass die Porzellansammlung Oppenheims zerstört wurde.

### **hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

### **Name**

[Seghers, Anna \(1900-1983\)](#)

## **Archivalien- und Nachlassverwahrung**

### **Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Stadtarchiv Mainz](#)

### **Archiv-Nummer**

NL Oppenheim, Michel

### **Archivalien (Freitext)**

Nachlass

### **Archivalien (Online-Ressource)**

#### **Link**

[https://faust.mainz.de/objekt\\_start.fau?prj=internet&dm=archiv&zeig=100033](https://faust.mainz.de/objekt_start.fau?prj=internet&dm=archiv&zeig=100033)

#### **Kommentar**

Bestandsbeschreibung

### **Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leo Baeck Institute](#)

### **Archiv-Nummer**

AR 3408

### **Archivalien (Freitext)**

Sammlung Michel Oppenheim mit seinem Tagebuch (Mainz, 1941-1943)

### **Archivalien (Online-Ressource)**

#### **Link**

[https://digipres.cjh.org/delivery/DeliveryManagerServlet?dps\\_pid=IE8458387](https://digipres.cjh.org/delivery/DeliveryManagerServlet?dps_pid=IE8458387)

#### **Kommentar**

Digitalisat des Tagebuchs

**Link**

[https://search.cjh.org/primo-explore/fulldisplay?docid=CJH\\_ALEPH000195692&context=L&vid=beta&lang=en\\_US&search\\_scope=CJH\\_SCOPE&adaptor=Local%20Search%20Engine&tab=default\\_tab&query=any%2Ccontains%2Cmichel%20oppenheim&sortby=rank&offset=0](https://search.cjh.org/primo-explore/fulldisplay?docid=CJH_ALEPH000195692&context=L&vid=beta&lang=en_US&search_scope=CJH_SCOPE&adaptor=Local%20Search%20Engine&tab=default_tab&query=any%2Ccontains%2Cmichel%20oppenheim&sortby=rank&offset=0)

**Kommentar**

Beschreibung

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

GB

**Archivalien (Freitext)**

Korrespondenz mit der Direktion des RGZM, 1945-1950

**Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**

**Literaturverweis**

[K. Röder, M. Oppenheim \(Bearbeiter\), Das Höchster Porzellan auf der Jahrtausend-Ausstellung in Mainz 1925 \(Mainz 1930\).](#)

**Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**

**Literaturverweis**

[F. Teske, "Dass ich am Leben geblieben bin, ist natürlich nur eigenartigen Umständen zuzuschreiben". Die drei Leben des Mainzer Kulturdezernenten Michel Oppenheim \(1885-1963\). Mainzer Zeitschr. 109, 2014, 157-169.](#)

**Literaturverweis**

[W. Saal, Der Kunstsammler Michel Oppenheim \(1885-1963\) und das Höchster Porzellan in Mainz. Mainzer Zeitschrift 109, 2014, 171-176.](#)

**Weitere Informationen**

**Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Michel\\_Oppenheim](https://de.wikipedia.org/wiki/Michel_Oppenheim)

**Kommentar**

Wikipedia

**Link**

<https://www.proveana.de/de/link/act00001500>

**Kommentar**

Proveana Datenbank Provenienzforschung des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste

**Link**

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/117137480>

**Kommentar**

Werke von und über Michel Oppenheim in Deutsche Digitale Bibliothek

**Link**

<https://kalliope-verbund.info/gnd/117137480>

**Kommentar**

Übersicht der Archivbestände von und über Michel Oppenheim in Kalliope

**Link**

<https://www.archivportal-d.de/person/gnd/117137480>

**Kommentar**

Übersicht der Archivbestände von und über Michel Oppenheim in Archivportal-D